

Blut – ein ganz besonderer Saft

Vortrag von Dr. Andreas Opitz

FULDA

Vor 119 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 10 der Rabanus-Maurus-Schule Fulda hat Dr. Andreas Opitz, Transfusionsmediziner des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), einen Vortrag zum Thema Blut gehalten.

Opitz, der neben seiner beruflichen Tätigkeit ehrenamtlich auch die Position des Vizepräsidenten im DRK des Kreisverbandes Fulda innehat, begann seinen Vortrag mit einem Zitat von Goethe: „Blut ist ein ganz besonderer Saft“, um damit die Komplexität und die vielfältigen Aufgaben dieses einzigen flüssigen Organs unseres Körpers zu verdeutlichen. Blut könne bis heute noch nicht künstlich ersetzt werden, sei transplantierbar, dichte Wunden ab und könne krank werden oder machen.

Nach der Information über die Zusammensetzung des Blutes wies Opitz auf den Ort der Blutbildung im menschlichen Beckenkamm und die besonde-

re Bedeutung des Knochenmarks sowie der Stammzellen hin. Diese Aspekte seien vor allem bei der Knochenmarkstransplantation von großer Wichtigkeit. Die rote Farbe bekomme das Blut vom Hämoglobin, an das Eisen gebunden sei.

Bluttransfusionen würden heute speziell bei großen Operationen und insbesondere bei Krebspatienten eingesetzt. Die sogenannte Transfusionskette werde immer komplexer, die Bereitschaft für eine Blutspende dagegen aber immer geringer.

Zum Abschluss des Vortrages nutzten die Schüler die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu stellen, und äußerten sich positiv über den kurzweiligen Vortrag, der als Vertiefung der Unterrichtsinhalte diene. mlo

DIE SEITE

Auf der Seite „Aus den Schulen“ berichtet unsere Zeitung regelmäßig über Projekte und Aktivitäten von Schulen der Region.